

Petra Sieberg
Ambulante Wohnungslosenhilfe



Fair und flexibel

ARBEITSZEITKONTO

Für Menschen, die selbst am besten wissen, wann und wie sie arbeiten wollen. Manche Tage will man früh beginnen. Manchmal hat man feste Sprechzeiten. An anderen Tagen will man zu Hause in Ruhe eine Aufgabe erledigen. Danach vielleicht eine Veranstaltung am Abend? Bei uns führen Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter eigenverantwortlich innerhalb eines Jahres ein Arbeitszeitkonto. Die Arbeit muss getan werden, das ist klar. Bei den Rahmenbedingungen sind wir flexibel.

Zeitwertkonto » Zeit fürs Leben

Legen Sie einen Teil Ihres Gehalts auf einem Konto bei uns an, um von dort die Lohnzahlung zu erhalten, z. B. für vorübergehende Teilzeitbeschäftigung oder einen vorgezogenen Ruhestand.

Auszeit » Sabbatical für Wünsche und Träume

Eine Weltreise, mit dem Fahrrad von der Ost- an die Westküste der USA fahren, ein Jahr im Ausland freiwillig helfen: Wir unterstützen Sie dabei, zu tun, was Ihnen wichtig ist in diesem Leben.

Teilzeit » wenn die Familie ruft

Pflege, Elternzeit und der Wiedereinstieg danach: Wir unterstützen Sie dabei, Ihren familiären Verpflichtungen nachzukommen und durch reduzierte Arbeitsstunden, behutsam wieder anzukommen – wenn es in den Betriebsablauf passt. In schwierigen Situationen reden Sie mit uns.

Alterszeit » Übergang in den Ruhestand

Altersteilzeit ist gemäß den aktuellen Regelungen der AVR unter bestimmten Bedingungen möglich. Verkürzen Sie Ihre Arbeitszeit auf die Hälfte oder arbeiten Sie weiter voll, gehen dann aber in die Ruhephase – bei vollem Lohnausgleich.

Home Office » stressfreier Arbeitstag

In vielen Bereichen besteht die Möglichkeit, bei Bedarf tageweise in Ruhe von zu Hause zu arbeiten, ohne Stau auf dem Arbeitsweg.

Kontakt

VERLÄSSLICHER ARBEITGEBER

Die Caritas ist im sozialen Bereich der größte Arbeitgeber Deutschlands. Wir entwickeln neue Strategien und Projekte der Hilfe, orientieren uns am Gemeinwohl und arbeiten wirtschaftlich. Dabei fördern wir vor allem Selbstständigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe.

Wenn Sie herausfinden wollen, ob Sie zu uns passen, rufen Sie uns an. Vereinbaren Sie einen Termin. Gemeinsam finden wir es heraus.

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Ihr Ansprechpartner: Volker Schrinner
Residenzstraße 90, 13409 Berlin



Tel.: (030) 6 66 33-1151
Fax: (030) 6 66 33-1113
v.schrinner@caritas-berlin.de
www.caritas-berlin.de

Anja Straßburg
Kinder- und Jugendhaus
„Vom guten Hirten“



Gestaltung: www.medienzauber.de | Foto Theisler: Matthias Lindner
Foto: Katholikentag: Thomas Gleißner | Mitarbeiterportraits: Walter Wetzlar für caritas privat

ARBEITEN BEI DER CARITAS

Wirklich etwas wert!



Sabir Swro
Caritas Kinder- und
Jugendzentrum Steinhaus

Es lohnt sich

WARUM BEI DER CARITAS ARBEITEN?

Weil es sich lohnt: Viele interessante Arbeitsfelder, immer am Bedarf der Menschen. Hier arbeiten gute Fachleute, die mit Herzblut und Überzeugung zum Wohlergehen der Menschen in Not wirken – in materieller, körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht. Das gilt für alle Bereiche, einschließlich der Verwaltung. Jede und jeder in unserem Verband leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg. Dafür sind wir dankbar und sprechen Ihnen unsere Wertschätzung aus.

Unsere Wertschätzung zeigt sich zum einen in einer angenehmen Unternehmenskultur, in der sich Menschen wohl fühlen und gern zur Arbeit kommen. Unsere Dienstgemeinschaft ist erlebbar. Sie profitieren von gut ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen, die für Sie da sind, wenn Sie einmal Hilfe brauchen.

Zum anderen zeigt sich unsere Wertschätzung in unseren Leistungen als Dienstgeber: Eine faire und sichere Vergütung entsprechend Tarif (AVR), eine zusätzliche Altersvorsorge, Entwicklungsmöglichkeiten, eine weitgehend selbstbestimmte Arbeitseinteilung – und noch so einiges mehr.

KATHOLISCH, CHRISTLICH – UND OFFEN FÜR ANDERE.

Die Caritas ist der soziale Arm der katholischen Kirche, darauf sind wir stolz. Christliche Werte sind Grundlage unseres Handelns. Wir helfen Menschen unabhängig ihrer Konfession und Weltanschauung. Genau so sind wir offen für Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichsten Hintergründen.

Caritasverband für
das Erzbistum Berlin e. V.
www.caritas-berlin.de



Gesund sein

DAS HÖCHSTE GUT

Krankengeldzuschuss » in den ersten sechs Wochen Gehalt in voller Höhe. Danach stocken wir Ihnen in den ersten 26 Wochen des Krankengeldbezuges das Nettogehalt auf 100 % auf.

Private Krankenzusatzversicherung » vergünstigter Zugang zu einem Gruppentarif, in den ersten sieben Monaten nach Diensteintritt ohne individuelle Untersuchung. Der Beitrag ist nahezu altersunabhängig. Ohne jegliche Erhebung des Gesundheitsstatus.

Gripeschutzimpfung » jährlich. Je nach Arbeitsplatz werden weitere Impfungen angeboten.

Bildschirmarbeitsplatzbrille » Zuschuss von 60 Euro, wenn sie vom Betriebsarzt bei der regelmäßigen Augenuntersuchung empfohlen wird. Die Kooperation mit einer Optikerkette begrenzt die Kosten auf den Zuschuss, so dass alle eine kostenfreie Bildschirmarbeitsplatzbrille erhalten, die sie brauchen.

Integration von Menschen mit Behinderungen » ist eine unserer wesentlichen Aufgaben. Es gilt, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen mit Behinderungen ihrer Qualifikation entsprechend arbeiten können. Die Schwerbehindertenvertretung und die Schwerbehindertenbeauftragte vertreten die Interessen der Menschen mit Behinderungen in der Dienstgemeinschaft.

BEM » Betriebliches Eingliederungsmanagement – geht den Ursachen von Krankschreibungen nach, um zukünftig Risiken zu vermeiden und Rehabilitationsbedarfe frühzeitig zu erkennen.

Suchtprävention » alle Dienststellenleitungen sind geschult, um Mitarbeitenden bei Bedarf zu helfen.

Massage/Yoga » an bestimmten Arbeitsplätzen zu deutlich günstigen Konditionen.

Job-Rad » Dank einer neuen Steuerregelung gilt das Dienstwagenprivileg (die sog. 1 %-Regel) nun auch für Fahrräder und E-Bikes. So finanzieren Sie sich Ihr Wunschfahrrad aus dem Bruttogehalt und sparen Steuern und Sozialversicherung.



Prof. Dr. Ulrike Kostka mit Thomas Gerwien und Andreas Fischer beim 100. Deutschen Katholikentag in Leipzig

Familie geht vor

WENN SIE GEBRAUCHT WERDEN

Freie Tage für familiäre Ereignisse » kirchliche Eheschließung, Niederkunft der Ehefrau, Taufe, Erstkommunion, Firmung und entsprechende religiöse Feiern eines Kindes, kirchliche Eheschließung eines Kindes, Tod eines nahen Angehörigen.

Sonderurlaub » unbezahlter Urlaub ist möglich, wenn Sie ein Kind unter 18 Jahren oder einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen oder pflegen und dringende dienstliche bzw. betriebliche Belange nicht entgegenstehen. Der Sonderurlaub darf einschließlich anderer Freistellungszeiten (Elternzeit) bis zu fünf Jahre dauern. Profitieren Sie hier von unserem Lebensarbeitszeitkonto!

Pflege eines Angehörigen » Sie haben kompetente Kolleginnen und Kollegen in der Altenhilfe: Gemeinsam stellen Sie den aktuellen Pflege- und Unterstützungsbedarf fest, empfehlen und vermitteln konkrete Hilfen und suchen nach Entlastungsmöglichkeiten für Sie.

Sich entwickeln

RAUM FÜR WACHSTUM

Fort- und Weiterbildung » hat bei uns einen hohen Stellenwert. Dafür gibt es ein Budget.

Freistellung für Fortbildungen » sechs Tage pro Jahr. Der Anspruch gemäß dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (fünf Tage p.a.) addiert sich nicht.

Besinnungstage (Exerzitien) » bis zu drei Tage, auf Wunsch. Besinnungstage sind eine Auszeit und bieten Raum für persönliche Entwicklung, Begegnung und Gespräch mit anderen für die Auseinandersetzung mit dem Glauben und eigenen Werten.

Qualitätsmanagement » praxisbezogen und unterstützend. In unserem Intranet sind alle gültigen Dokumente und die wichtigen Prozesse hinterlegt.

Einarbeitung » dies ist z. B. einer der im Qualitätsmanagement hinterlegten Prozesse. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Supervision » einzeln oder in der Gruppe in vielen Bereichen kostenfrei möglich. Supervision hilft im beruflichen Handeln, durch Reflexion die Handlungs- und Methodenkompetenzen zu erweitern.

Sie sind es wert

DAMIT ES SICH LOHNT

Betriebliche Altersvorsorge » mehr als 5 % des Bruttogehaltes in die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK). Nach 60 Beitragsmonaten haben Sie Anspruch auf eine Zusatzrente, Invaliditäts- und Hinterbliebenenrente.

Vermögenswirksame Leistungen » möglich mit entsprechendem Vertrag.

Weihnachtszuwendung/Sonderzahlungen » tariflich verankert, je nach Eingruppierung.

Feiertage » zusätzlich frei an Hl. Drei Könige und Fronleichnam.

Fahrtkostenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel » bei wechselnden Einsatzorten.

Sonderkonditionen » bei Kooperationspartnern, wie z. B. Theater, Autoherstellern, Banken ...

Jubiläumszuwendung » bei bestimmten Dienstjubiläen (z. B. 25 und 40 Jahre).

Seelsorge » Unterstützung und Gespräch.

Gottesdienste » regelmäßige Angebote.



Maria Kretschmer
Sekretariat
Regionalleitung Berlin